

**Nach- und Ausrüstung der Bezirkssportanlagen
mit Schießständen
Antrag Nr. 08 - 14 / A 01049 der Bayernpartei
vom 18.09.2009**

**Neue Heimat für die Truderinger Schützen
Antrag Nr. 08 - 14 / B 05682 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem
vom 20.02.2014
Az. D - HA II / BA**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03324

2 Anlagen

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 16.09.2015 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Das Referat für Bildung und Sport verknüpft die Stellungnahmen zu den oben genannten Anträgen mit grundsätzlichen Anmerkungen zur Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt München.

Die Sportentwicklungsplanung, die die Sporthochschule Köln für die Landeshauptstadt München für den Zeitraum 2008 - 2018 erstellt hat, gilt bis dato als Basis für Maßnahmen zur Entwicklung der Sportinfrastruktur.
Zum Zeitpunkt der Betrachtung der einzelnen Sportarten zählte Schießsport zu den weniger nachgefragten Sportarten.

Das Referat für Bildung und Sport vertritt die Auffassung, dass eine Aktualisierung des Sportentwicklungsplanes erforderlich ist, um unter anderem die Entwicklung der einzelnen Sportarten - so auch des Schießsports - im Zeitraum nach 2008 zu erfassen und bei Infrastrukturmaßnahmen zu berücksichtigen sowie bedarfsgerechte und zukunftsfähige Konzepte realisieren zu können.

Das Referat für Bildung und Sport wird daher in Kürze eine entsprechende Beschlussvorlage in den Stadtrat einbringen.

Zielsetzung ist es, im I. Quartal 2016 mit einer nachhaltigen und kontinuierlichen

Sportentwicklungsplanung zu beginnen.

Details zur vorgesehenen Sportentwicklungsplanung werden in der Beschlussvorlage ausführlich dargestellt werden.

Erst auf der Basis fundierter Erkenntnisse zur Nachfrage nach den einzelnen Sportarten wird es möglich sein, zu beurteilen, ob, beziehungsweise in welchem Umfang der Schießsport in städtische Sportbaumaßnahmen einbezogen werden kann. Bei der Standortwahl werden Kriterien wie eine stadtteilbezogene oder gesamtstädtische Betrachtung, baufachliche und sportfachliche Erwägungen und sicherheitsrechtliche Aspekte zu berücksichtigen sein.

Die Bayernpartei (BP) hat am 18.09.2009 den beigefügten Antrag Nr. 08 - 14 / A 01049 gestellt, der beinhaltet, im Zuge von notwendigen Sanierungen städtischer Bezirkssportanlagen die Anlagen mit je einem 10-m-Schießstand für Luftdruckwaffen nachzurüsten und neu zu errichtende Bezirkssportanlagen generell mit einer Schießanlage auszustatten.

Das Referat für Bildung und Sport hat das Anliegen geprüft und nimmt wie folgt Stellung:

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass auf den Bezirkssportanlagen in München derzeit Fußball den Nutzungsschwerpunkt darstellt. Auch die vorhandenen Leichtathletikanlagen werden im Rahmen des Vereins- und Schulsports intensiv genutzt. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf das auf 8 Mio. Euro begrenzte Jahresbudget wird bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen derzeit vor allen Dingen darauf abgestellt, für die o. g. Nutzungsschwerpunkte Räume und Flächen zu schaffen beziehungsweise auszubauen.

Gleichwohl wird es erforderlich sein, auch die Bezirkssportanlagen der Landeshauptstadt München den sich ändernden Bedürfnissen der Sporttreibenden anzupassen und entsprechend bedarfsgerecht aus- und umzubauen. Basis für diese Weiterentwicklung der Bezirkssportanlagen werden die Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung sein. Dabei werden selbstverständlich auch die Entwicklung und die Bedürfnisse des Schießsports ausführlich gewürdigt werden.

Hervorzuheben ist, dass das Referat für Bildung und Sport die Schützenvereine im Rahmen der Sportförderrichtlinien kontinuierlich beim Unterhalt ihrer Sportanlagen und bei Baumaßnahmen unterstützt.

So wurden im Jahr 2014 Zuschüsse in Höhe von rund 95.000 Euro für den Unterhalt

vereinseigener Sportanlagen bewilligt.

Vereinseigene Baumaßnahmen wurden im beispielhaften Zeitraum von 2009 - 2014 mit Investitionszuschüssen in Höhe von rund 510.000 Euro gefördert.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem hat am 20.02.2014 den beigefügten Antrag Nr. 08 - 14 / B 05682 beschlossen, mit dem die Landeshauptstadt München gebeten wird, zu prüfen, ob an der Bezirkssportanlage an der Feldbergstraße für die Truderinger Schützen eine neue Heimat geschaffen werden kann, zum Beispiel durch eine Aufstockung des Umkleidegebäudes.

Das Referat für Bildung und Sport hat das Anliegen geprüft und nimmt wie folgt Stellung:

Die Bezirkssportanlage an der Feldbergstr. 65 befindet sich - bis auf das Satteldach - in einem aus baufachlicher Sicht guten Zustand.

Sanierungsmaßnahmen sind daher derzeit nicht geplant; voraussichtlich werden im Rahmen des Bauunterhalts mittelfristig Sanierungsarbeiten am Dach vorgenommen werden. Vorrangig werden jedoch Standorte in Baumaßnahmen einbezogen, die im Rahmen der baufachlichen und sportfachlichen Beurteilung des Sanierungsbedarfs eine höhere Priorität erhalten.

Eine aufwändige und kostenintensive Aufstockung des Sportbetriebsgebäudes sollte - sofern sie bau- und planungsrechtlich überhaupt genehmigungsfähig wäre - nach Auffassung des Referates für Bildung und Sport ohne eine aktualisierte Sportentwicklungsplanung nicht in Erwägung gezogen werden. Erst nach Vorliegen eines an derzeitige Bedarfe angepassten Sportentwicklungsplanes wird es möglich sein, gegebenenfalls gezielte Maßnahmen zur Förderung des Schießsports in die Wege zu leiten und dabei nach spezifischen Kriterien - beispielsweise einer stadtteilbezogenen oder gesamtstädtischen Betrachtungsweise bei der Standortwahl für investive Maßnahmen - vorzugehen und ein bedarfsgerechtes und längerfristig tragfähiges Angebot für die Ausübung des Schützensports zur Verfügung zu stellen.

Gemäß Bezirksausschusssatzung erfolgt eine Unterrichtung des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes Trudering - Riem.

Der Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Gabriele Neff, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Verena Dietl, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

1. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Münchner Schützenvereine im Rahmen der Sportförderrichtlinien kontinuierlich bei vereinseigenen Bau- und Gebäudeunterhaltsmaßnahmen in Form von Zuschüssen unterstützt werden.
2. Über gezielte investive Maßnahmen zur Förderung des Schießsports wird nach Vorliegen aktueller Erkenntnisse zur Entwicklung des Schießsports in der Landeshauptstadt München im Rahmen eines aktualisierten Sportentwicklungsplanes entschieden.
3. Eine Aufstockung des Sportbetriebsgebäudes an der Bezirkssportanlage Feldbergstr. 65 zur Schaffung von Sportflächen für die Truderinger Schützen wird aus sportfachlichen Gründen ohne eine aktualisierte Sportentwicklungsplanung derzeit nicht umgesetzt.
4. Der Antrag Nr. 08 - 14 / A 01049 der BP vom 18.09.2009 ist hiermit aufgegriffen.
5. Der Antrag Nr. 08 - 14 / B 05682 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes Trudering - Riem vom 20.02.2014 ist satzungsgemäß behandelt..
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

Rainer Schweppe
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - Sportamt

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Direktorium - HA II**
An das Direktorium - HA II/Geschäftsstelle Ost
An den Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirkes Trudering - Riem
An das Baureferat
An das RBS - GL 2
An das RBS - S - B 24
z. K.

Am